

# Gratulationen nonstop

## Hohe Auszeichnung für Sportjournalist Wilfried Läbe

**Günzburg** Wenn der einflussreiche humoristische Dichter Wilhelm Busch für ein frohes Leben vom Ehrenamt abrät, so stößt er bei dem Günzburger Sportjournalisten Wilfried Läbe auf überzeugenden Widerstand. Dafür steht seine unerschütterliche Haltung und sein einem über ein halbes Jahrhundert langes aktives ehrenamtliche Engagement. Im Rahmen des Ehrenamtstages der elf schwäbischen Sportkreise wurde ihm dieser Tage im Kaisersaal des Klosters Wettenhausen für seine beson-

deren Verdienste im Sport die Verdienstplakette des Bayerischen Landessportverbandes verliehen.

### Voll des Lobes

In Kurzform würdigten Schwabens Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, Bayerns BLSV-Vizepräsident Bernd Kränzle und als Laudator der BLSV-Kreisvorsitzende Fritz Birkner Läbes engagierte Einstellung zum Ehrenamt. Im Einklang mit der Fülle seiner beruflichen Arbeit auf der internationalen

Sportbühne habe er das Sportgeschehen und die Sportler seiner schwäbischen Heimat nie aus den Augen verloren. Auch habe er der großen Sportfamilie Schwabens mit seinen Leistungen vor allem im Handball große Sportereignisse beschert. Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert zeichnete in seiner Festrede Läbes Offenheit für Beruf und Ehrenamt als gutes Beispiel für die „Grundlage unserer gesellschaftlichen Standfestigkeit“ aus. Bernd Kränzle erinnerte daran, dass der Geehrte mit vielen Hilfs-



Viele freudige Gesichter gab es bei der Ehrung von Wilfried Läbe: (von links) Hubert Hafner, Bernd Kränzle, Friedrich Birkner, Wilfried Läbe, Jürgen Reichert und Matthias Kiermasz. Foto: Sandra Kraus

maßnahmen auch im sozialen Bereich Gutes getan und sich als Brückenbauer zwischen Ost und West verdient gemacht

habe. Zu diesem Tag passte es ins festliche Bild im Kaisersaal, dass die Augsburger Kanulegende, der Weltmeister und

achtmalige deutscher Meister, Karl-Heinz Englet aus Augsburg, Läbes erster Gratulant war.